

MEDIENINFORMATION

## Bundesrat Samuel Schmid empfängt «Swiss Top Sport»

**Zürich, 23. Mai 2006 – Bundesrat Samuel Schmid hat heute Morgen die Präsidenten der Mitglieder von «Swiss Top Sport» empfangen. Der Vereinigung gehören die 14 international bedeutendsten Schweizer Spitzensport-Events an. An diesem Treffen nahmen auch Jörg Schild, Präsident von Swiss Olympic, sowie Matthias Remund, Direktor des Bundesamts für Sport (BASPO) teil. Die Partner im Schweizer Sport vereinbarten, ihre Tätigkeiten mehr aufeinander abzustimmen, die Kräfte zu bündeln und Synergien besser zu nutzen.**

Bundesrat Schmid rief die anwesenden Sportkreise zur verstärkten Zusammenarbeit und Synergienutzung im Interesse des Schweizer Sports auf. Als Sprecher von «Swiss Top Sport» wies Präsident Rolf Theiler auf die sozial und wirtschaftlich bedeutende Rolle der «Swiss Top Sport»-Veranstaltungen hin. Im Moment spreche alles nur von der UEFA EURO 2008 als grosse Chance. Die «Swiss Top Sport»-Events seien aber 14 Mal pro Jahr für die Schweiz eine grosse Chance, in rund 200 Ländern wahrgenommen zu werden. Sie seien sowohl Zugpferde für das nationale Sportsystem als auch internationale Sportbotschafter für die ganze Schweiz. «Swiss Top Sport»-Vizepräsident Roger Brennwald erwähnte zudem die über eine Million Zuschauer vor Ort, die Wertschöpfung in dreistelliger Millionenhöhe und die rund 2 Milliarden Kontakte zugunsten der Schweiz via die Medien in alle Welt, welche die 14 «Swiss Top Sport»-Events jedes Jahr generieren. Diese Leistung werde in weiten Kreisen zu wenig bewusst wahrgenommen und diese Perlen der Schweizer Sportlandschaft seien im Zusammenhang mit dem Standortmarketing zu selten ein Thema.

Die anwesenden Parteien vereinbarten, gemeinsam die Voraussetzungen für eine besser aufeinander abgestimmte Ausrichtung zu schaffen und den gegenseitigen Gedankenaustausch zu institutionalisieren. Bundesrat Samuel Schmid sicherte den «Swiss Top Sport»-Veranstaltungen die Unterstützung im Rahmen der Möglichkeiten zu. Gleichzeitig forderte er die Vertreter der Grossveranstaltungen und von Swiss Olympic zur verstärkten partnerschaftlichen Zusammenarbeit auf. Ein nächstes Treffen für die Erarbeitung von konkreten Massnahmen wurde bereits festgelegt.

Der Vereinigung «Swiss Top Sport» gehören folgende Mitglieder an: Allianz Suisse Open Gstaad, Athletissima Lausanne, CSI-W Genève, CSIO Schweiz, Davidoff Swiss Indoors, FIS Ski World Cup Adelboden, Int. Lauberhornrennen Wengen, Omega European Masters, Ruderwelt Luzern, Spengler Cup Davos, Swiss Life CSI, Tour de Suisse, Weltklasse Zürich, Zurich Open.